

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 1050/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.09.2017	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	20.09.2017	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von überplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im
Finanzplan 2016 und 2017 nach § 95 d
GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
und § 16 der Hauptsatzung**

Antrag:

Die Zustimmungen des Oberbürger-
meisters, der Leitung des Sachgebietes II,
der Leitung des Fachdienstes Haushalt und
Finanzen sowie der Leitung des Fach-
dienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport
zur Leistung von überplanmäßigen Aufwen-
dungen im Ergebnisplan und gleichzeitig
Auszahlungen im Finanzplan 2016 bis zur
Höhe von 1.200 Euro und 2017 bis zur Hö-
he von 94.850 Euro nach
§ 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushalts-
satzung und § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung
werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2016	1.200 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2016	1.200 Euro

Deckung durch:
Mehrerträge im

Ergebnisplan 2016	1.200 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2016	1.200 Euro
Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2017	94.850 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2017	94.850 Euro
<u>Deckung durch:</u>	
Mehrerträge im Ergebnisplan 2017	50.000 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2017	50.000 Euro
Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2017	44.850 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2017	44.850 Euro

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen.

Gemäß § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Sachgebietsleitung II und die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachdienstleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachdienstbudgets erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

1. Für das Haushaltsjahr 2016

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde im Januar 2017 (nach Fertigstellung der Drucksache für das zweite Halbjahr 2016 (DS 0917/2013/DS) folgender überplanmäßiger Antrag gestellt:

Sachgebiet IV

Fachdienst Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)

Aus dem Bereich der Grundstücksbewirtschaftung Wochenmärkte mussten für das Haushaltsjahr 2016 noch zwei Rechnungen beglichen werden. Hierfür standen nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung, so dass die Beantragung überplanmäßiger Mittel erforderlich wurde.

Da die Fälle, für die Verwaltungsgebühren erhoben werden, gestiegen sind, ist es bei dem Produktkonto 122010100.4311000 „Öffentliche Ordnung; Verwaltungsgebühren“ zu

vermehrten Erträgen gekommen. Diese konnten zur Deckung herangezogen werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
573020100.5241001 Märkte FD 32.1; Grundstücksbewirt- schaftung Wochen- märkte	4.500	1.200	122010100.4311000 Öffentliche Ordnung; Verwaltungs- gebühren	1.200

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen (20) am 31.01.2017)

2. Für das Haushaltsjahr 2017

Im ersten Halbjahr 2017 wurde folgenden überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan zugestimmt:

Sachgebiet III

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (40)

a)

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grundschule Gadeland wurden bauliche Voraussetzungen geschaffen, um den erforderlichen kurzfristigen Bedarf der Betreuten Grundschule decken zu können (siehe hierzu Maßnahme „Schulkindebetreuung Gadeland“ Vorlage 0352/2013/An RV 04.04.2017, Sachstandsberichte an Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 01.06.2017 und Jugendhilfeausschuss am 06.06.2017).

Durch die Erweiterung des Betreuungsangebotes sind für den Betreuungsverein im Schuljahr 2017/2018 zusätzliche Personalkosten in Höhe von 20.000 Euro angefallen.

Die Deckung konnte durch Minderaufwendungen bei dem Ansatz für zu zahlende Schulkostenbeiträge im Bereich der Förderzentren angeboten werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
211019100.5318000 Vorkostenstelle Grund- schulen; Betreute Grundschule (Anteil Stadt Neumünster)	157.100	20.000	221019100.5452000 Vorkostenstelle För- derzentren; Erstattungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände (Schulkostenbeiträ- ge)	20.000

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport -40- am 19.06.2017 und Mitzeichnung der Leitung des Sachgebietes II am 22.06.2017)

b)

Der Konzertflügel der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld musste repariert werden. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 4.736,20 Euro (rund 5.000 Euro). Die Schule hatte die Deckung der Kosten aus Mitteln des Investitionshaushaltes eingeplant. Reparaturkosten sind jedoch dem Ergebnishaushalt zuzuordnen. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 217010100.5291100 „Alexander-von-Humboldt-Schule; Lehr- und Unterrichtsmaterial“. Es wurden weniger Anschaffungen in diesem Bereich getätigt.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
218010500.5271000 Grund- und Gemein- schaftsschule Einfeld; Ausstattungsstücke	2.800	5.000	217010100.5291100 Alexander-von- Humboldt-Schule; Lehr- und Unter- richtsmaterial	5.000

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport -40- am 13.01.2017 und Mitzeichnung der Fachdienstleitung Haushalt und Finanzen -20- am 19.01.2017)

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (52)

Die Steuerungsgruppe „Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) hat am 26.04.2017 beschlossen, dass die Firma „IN/S/O“ (Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung) mit der Fortschreibung des (ASD-) Qualitätshandbuches beauftragt werden sollte. Zudem sollten einige Prozesse neu beschrieben und in das Qualitätshandbuch überführt werden. Die Kosten belaufen sich inklusive eines Beratungs-Tages als „Reserve“ auf rund 19.850 Euro (19.849,20 Euro).

Die Deckung konnte durch Minderaufwendungen beim Produktkonto 3120100.5461100 „Grundsicherung; Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende“ erfolgen, da bei der Haushaltsplanung 2017/18 die Zugänge von Asylsuchenden zu hoch kalkuliert worden sind.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
363019100.5291000 Vorkostenstelle ASD; Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	8.000	19.850	312010100.5461100 Grundsicherung; Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Hei- zung für Arbeit- suchende	19.850

(Zustimmung der Leitung des Sachgebietes II am 05.07.2017)

Sachgebiet IV

Fachdienst Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)

Bei der Haushaltsplanung 2017 und 2018 sind die Kosten für die Durchführung von Wahlen nicht zutreffend aufgestellt worden. Es wurde die Durchführung der Bundestagswahl im September 2017 im Haushaltsjahr 2018 veranschlagt. Somit fehlte im Haushaltsjahr 2017 ein Betrag von ca 44.000 Euro.

Außerdem waren die Kosten für Druck und Postversand der Wahlunterlagen für die Landtagswahl im Mai 2017 deutlich höher als bisher. Grund waren die Mehraufwendungen für Wahlbenachrichtigungsbriefe statt Karten und in Farbe gedruckte Wahlzettel. Es fielen zusätzlich Aufwendungen von ca 6.000 Euro an.

Die Beantragung überplanmäßiger Haushaltsmittel wurde somit erforderlich.

Da die Fälle bei den Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern gestiegen sind, ist es bei dem Produktkonto 122010703.4561000 „Verkehrsüberwachung fließend; Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder“ zu erhöhten Erträgen gekommen. Diese konnten zur Deckung herangezogen werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
121010100.5421000 Wahlen; Wahldurchführung	45.000	50.000	122010703.4561000 Verkehrsüberwachung fließend; Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	50.000

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 31.05.2017)

2. Wv.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat